

Vereinigtes Königreich setzt auf WELtec BioPower

09.06.2010, 12:07 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *WELtec BioPower GmbH*

Presseagentur: *PR Schulz*



Die 500 kW- Biogasanlage von WELtec in Gnosall, Stafford

Die WELtec BioPower GmbH aus Vechta, Niedersachsen, wird für das englische Unternehmen „Fernbrook Bio“ noch im Jahr 2010 eine 1-Megawatt-Biogasanlage mit integrierter Entpackungs- und Separationsanlage sowie einem Schredder fertig stellen. Die Anlage, die zur Rothwell Lodge Farm in den East-Midlands gehört, wird 30.000 Tonnen Bioabfälle und die Gülle der zur Farm gehörenden Rinderherde verstromen. Zusätzlich werden in den zwei Fermentern mit je 3000 Kubikmeter Größe Substrate der umliegenden Farmen (Schweinegülle, Flotatfette) eingebracht, um rund 2000 Haushalte mit Strom und Wärme zu versorgen. Zwei Behälter mit je 3.400 Kubikmeter dienen als Gärrestlager. Eine Hygienesierungs-Einheit erhitzt den Gärrest auf 70 Grad, sodass er als Dünger verwendet werden kann.

Das Biogaspotenzial in Großbritannien ist das zweithöchste Europas - nach Deutschland. Würde man die vorhandenen Quellen konsequent nutzen, könnten mittlerweile mehr als zwei Millionen Haushalte mittels AD, der „Anearobic Digestion“, mit grünem Strom aus britischen Fermenten versorgt werden. Doch langsam setzt sich der Trend zur anaeroben Vergärung bei den Briten durch. Einerseits, weil mit der „Biomass Strategy“ und der „Waste Strategy“ ein ganzes Bündel staatlicher Maßnahmen greift. Zum anderen spricht sich der gute Ruf der Energieanlagen-Technik ‚Made in Germany‘ rum.

Bei der energetischen Nutzung von Biomasse setzen britische Investoren traditionell auf die Qualität deutscher Anlagenbauer. Die ausgereifte und effiziente Technik, wie sie von Herstellern wie der WELtec BioPower geplant und gebaut wird, ist daher auf der Insel seit den Anfängen des Biogasanlagenbaus mit von der Partie. Auch wegen der variablen Einspeisetarife fragen die kommunalen und industriellen Investoren hauptsächlich solide und erprobte Biogasanlagentechnik nach. Der Grund: Prozess-Sicherheit bedeutet Investitions-Sicherheit.

So konnte die WELtec BioPower GmbH aus dem niedersächsischen Vechta mit der Erfahrung von mehr als 200 gebauten Biogasanlagen die ersten Aufträge schon im Jahr 2005 auf der Insel abschließen und blickt mittlerweile auf eine stattliche Anlagenpopulation: Momentan sind in England, Schottland und Wales 1,5 Megawatt mit dem WELtec-

Label installiert und weitere 3 Megawatt, die im Bau oder in der Planung sind, folgen.

Ausschlaggebend für die Investoren sind der Ruf des Biogasanlagenherstellers und der hohe Eigenfertigungsanteil, auf den es beim Export besonders ankommt. Durch die Fertigungstiefe muss der zertifizierte Hersteller keine strategischen Teile und Materialien vor Ort zukaufen und kann eine standortunabhängige Qualitätsgarantie geben. Das schätzen die Importeure. Zusätzlich besitzen die von WELtec verwendeten Edelstahl-Fermenter eine 100-prozentige Resistenz gegenüber aggressiven Stoffen.

Die jüngsten drei Anlagenaufträge, die WELtec aus Wales, England und Schottland erhalten hat, setzen auf industrielle Lebensmittelabfälle als Substrat. Hier liegt das größte Energie-Potenzial, und es zeigt sich, dass mit der „Waste Strategy“ der richtige Anreiz weg von der Deponierung von Abfällen hin zur Verwertung geschaffen wurde. Das „Biogas Barometer“ von Euroobserver für das Jahr 2007 positioniert Großbritannien in Bezug auf das Biogaspotenzial mit 1,62 Millionen Öläquivalent (MTOE) auf Platz 2 hinter Deutschland (2,38 MTOE). Während in Deutschland jedoch das Potenzial zu über 70 Prozent aus landwirtschaftlichen Quellen stammte, entstanden auf der Insel knapp 90 Prozent des Rohstoffs auf Deponien.

Die Zahlen belegen auch den Handlungsdruck, denn Restmüll auf Halden ist die Ursache für die Entstehung des besonders klimaschädlichen Methangases. Der ungenutzte Abfall gehört zu den größten Methanquellen in Europa. Wenn Bioabfälle nicht mehr auf Deponien lagern würden, könnten sie erheblich zu dem von der Europäischen Kommission bis zum Jahr 2020 zugesagten Reduzierungsziel von 20 Prozent für die Emission klimaschädigender Gase beitragen.

Jens Albartus, der Geschäftsführer der WELtec Biopower GmbH weist noch auf einen anderen ökologischen Aspekt hin: „Der Kompost, der aus Bioabfällen erzeugt werden kann, ersetzt einen wachsenden Anteil des landwirtschaftlichen Düngers. Komposte und Gärreste liefern wertvollen Humus und verbessern auch das Wasserspeichervermögen von landwirtschaftlichen Nutzflächen. Dieser Aspekt war bis vor kurzem nur in südeuropäischen Ländern ein Argument, spielt aber auch in anderen Ländern zunehmend eine Rolle.“

Portrait

Die WELtec BioPower GmbH wurde im Jahr 2001 gegründet und ist ein führender Anbieter kompletter Biogasanlagen. Auf Grundlage der Erfahrung und der modernen Denkweise junger Ingenieure bietet das Unternehmen aus Vechta (Niedersachsen) mit knapp 60 Mitarbeitern komplette Biogasanlagen aus einer Hand an.

Da die im Biogas enthaltenen Schwefelwasserstoff- und Ammoniak-Anteile ungeschützte Bauteile angreifen, arbeitet WELtec mit Fermentern aus Edelstahl. Dies sichert eine lange Lebensdauer der Anlage. Bei WELtec BioPower werden nur bewährte Anlagenkomponenten verwendet und ein Großteil der Technologien selber entwickelt - zum Beispiel die Fermentertechnik, Rührtechnik, Steuerungstechnik, Hygienisierungsanlagen und Lösungen zur Aufbereitung der Gärreste.

Biogasanlagen von WELtec BioPower entstehen in Modulbauweise. Dies ermöglicht individuelle und flexible Lösungen – von der Kompakanlage bis hin zur computergesteuerten Großanlage im Megawatt-Bereich, Gasaufbereitungstechnik sowie Abfallverwertungsanlagen.

Gegen den Markt-Trend konnte die WELtec BioPower GmbH als einziger führender Hersteller von Biogasanlagen in den letzten drei Jahren ein Plus in Umsatz und Gewinn erwirtschaften, auch weil das Unternehmen seine Exportquote kontinuierlich steigern konnte.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für WELtec BioPower ist die Qualität der Premium-Anlagen. Durch die hohe Fertigungstiefe muss WELtec keine Teile und Materialien zukaufen und garantiert eine weltweit gleichbleibend hohe Qualität.

Im Jahr 2008 ist die WELtec BioPower GmbH als einer der ersten Anbieter kompletter Biogasanlagen nach der DIN EN ISO 14001:2004 sowie der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2000 vom TÜV Rheinland zertifiziert worden.

News-ID: 436562 • Views: 176 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/436562/Vereinigtes-Koenigreich-setzt-auf-WELtec-BioPower.html>